

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 36

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Contra-Schmerz**  
 hilft bei Kopfweg, Migräne,  
 Zahnweh, Monatsschmerzen,  
 ohne Magenbrennen zu  
 verursachen.  
 12 Tabletten Fr. 1.90



**OLYMPIA**  
 HOTEL  P

Badenerstrasse, vis-à-vis Franz AG, Zürich  
 Das Hotel mit dem großen Komfort zu kleinen  
 Preisen, am Eingang zur City. Speisesaal mit  
 Terrasse im 1. Stock. Jedes Zimmer mit WC, Tel.  
 Tel. 051/547769

**Gut essen**  
 leisten sich Korpulente nur mit  
 Gewissensbissen. Man empfehle  
 ihnen die bewährten  
**Boxbergers Kissinger  
 Entfettungs-Tabletten**  
 50 St. 3.45  
 100 St. 5.75



Gratismuster durch La Medicalia GmbH., Casima/Ti.

**Vorzüglich!**  
 Stadthof Luzern



**Sternen Oberrieden. Sch.**  
 Direkt am See zwischen Thalwil und Horgen Tel. (051) 92 05 04  
**Ein wirklicher Genuß Gatt zu sein.**  
 Restaurant, Stübli, Säle für Anlässe

**AMSTERDAMER**  
 BEUTEL -70  
 der Tabak der gefällt



**Köstlich**  
 und erfrischend im Aroma, anstelle von  
 Schwarztee  
**DERLER'S BEEREN-KRÄUTER-TEE**  
 aus wildgewachsenen, sonnetrock-  
 neten und speziell schonend auf-  
 geschlossenen Beeren und Kräutern. Aus-  
 gezeichnet gegen Magen- und Darm-  
 störungen.  
 In Apotheken, Drogerien und Lebens-  
 mittelgeschäften.



Generalvertrieb: E. Hanselmann, Waldstatt AR

**DIE FRAU**



«Aber warum kommt Madame dann nicht zu mir, um zu baden? Wir haben zwei Schwimmbassins!»  
 Kurzes Schweigen auf der andern Seite, dann:  
 «Wirklich eine ausgezeichnete Idee! Und wann wäre das?»  
 «Nun, vielleicht so gegen sechs Uhr!»  
 sagt Onassis, den Sieg in der Tasche.  
 «Gegen sechs? Leider ganz unmöglich!»  
 «Warum denn?»  
 «Weil gerade um diese Zeit Madame *nie* ein Bad nimmt!»

MEIN ROMEO

Ich hielt mich letzten Sommer um Italienisch zu lernen für einige Monate in einer kleineren Stadt in Mittelitalien auf. In der Innenstadt fand ich in einem Haus, das an einem kleinen, ruhigen Platz lag, ein nettes Zimmer. Im Juli gab es heiße Tage und nur wenig Abkühlung nachts:

denn mitten in der Stadt standen die Häuser so nahe beisammen, daß die Hitze richtig aufgespeichert wurde. Die Italiener hielten die Fensterläden Tag und Nacht geschlossen. Ich hielt das nicht aus, und um überhaupt etwas schlafen zu können, öffnete ich jeweils gegen Mitternacht die Fenster meines im zweiten Stock gelegenen Zimmers so weit wie möglich. Eines Nachts erwachte ich gegen zwei Uhr aus leisem Schlaf. Durch die tiefe Stille, die draußen auf dem kleinen Platz herrschte, drangen behutsame Schritte, die langsam näher kamen. Ich wollte mich gerade wieder aufs Ohr legen, als ich hörte, wie die Schritte vor unserem Haus Halt machten, worauf ein leises Knarren und Hantieren erfolgte. Neugierig stand ich auf, schlich ans Fenster und spähte vorsichtig hinaus - - worauf ich die Fenster zuschmetterte, die Vorhänge zog und mit einem Satz ins Bett zurücksprang. Als ich mich nämlich



«Schwieriger Fall gute Frau. Sollte Ihr Gatte anlässlich Ihrer Grönlandreise zu viel Walfisch gegessen haben?»